

**Künftig erscheinende Bücher.**

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung  
in Berlin SW. 12, Zimmerstr. 94.

(Z)[31506]

In einigen Tagen erscheint:

**Veröffentlichungen**

des

**Kgl. Astronom. Rechen-Instituts  
zu Berlin.**

No. 7.

**Genäherte Oppositions-Ephemeriden von  
49 kleinen Planeten**

für 1898 August bis December.

Unter Mitwirkung mehrerer Astronomen,  
insbesondere der Herren

**A. Berberich und P. Neugebauer**

herausgegeben von

**J. Bauschinger,**

Director des K. Rechen-Instituts.

16 Seiten kl. 4<sup>o</sup>.

Preis 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{S}$  ord. = 90  $\mathcal{S}$  no.

Auslieferung **nur** bar.

**Quinzeckenschein:**  
(Z)[31381]  
**Freiskarte von Ober-Barnim**

im Regierungsbezirke Potsdam

Preis 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  67  $\mathcal{S}$  bar

**Zeichenerklärung der Weichblätter.**

Preis 60  $\mathcal{S}$  ord., 50  $\mathcal{S}$  bar.

**Weichblätter des Preussischen Staates**

1:25.000.

Nr. 1514 Dörpen, Nr. 1586 Rathen,  
Nr. 1797 Jtterbeck, Nr. 1884 Wun-  
storf, Nr. 1885 Stöcken, Nr. 1949  
Petershagen, Nr. 1951 Stadthagen,  
Nr. 1953 Gehrden, Nr. 2017 Bücke-  
burg, Nr. 2086 Heß Oldendorf,  
Nr. 2088 Eldagsen, Nr. 2159 Ringel-  
heim, 2294 Sandebeck, Nr. 2370 Brakel,  
Nr. 2372 Sievershausen, Nr. 2445 Us-  
lar, Nr. 2516 Borgentreich.

Preis pro Blatt 1  $\mathcal{M}$  ord., 84  $\mathcal{S}$  bar.

50 Blätter (auch verschiedene Nummern)  
auf einmal bezogen, werden mit 25%  
rabattiert.

Berlin NW. 7.

**R. Eisenschmidt.**

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.

(Z)[31406]



Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

**E. G. Lichtenberg's Briefe**  
**an Dieterich**  
1770—1798.

Zum

hundertjährigen Todestage Lichtenberg's

herausgegeben

von

**Eduard Grisebach.**

Mit Porträt nach Schwenterley und einem Kupfer von Chodowiecki.

Brosch.  $\mathcal{M}$  2.— ord.,  $\mathcal{M}$  1.50 no.,  $\mathcal{M}$  1.40 bar;  
gebnd.  $\mathcal{M}$  3.— „  $\mathcal{M}$  2.25 „  $\mathcal{M}$  2.10 „

Freiexemplare 11/10.

Als Erinnerungsgabe an den auf den 24. Februar 1899 fallenden 100jährigen Todestag Georg Christoph Lichtenberg's hat der bekannte Litterarhistoriker und Bibliophile Eduard Grisebach eine Sammlung der vertrauten Briefe Lichtenberg's an seinen Verleger bearbeitet. Diese Briefe sind nicht etwa Geschäftsbriefe, wie die Schiller's an Gotta, sondern es sind freie Ergüsse des Humors, reich an geistreicher Selbst- und Menschenbeobachtung, und bilden so eine wesentliche Ergänzung zu den klassischen — Vermischten Schriften — des „größten Satirikers der Deutschen“, wie ihn Schloffer genannt hat. Die Sammlung ist durch viele bisher ungedruckte Briefe vermehrt und durch einen ausführlichen erläuternden Anhang des Herausgebers ausgezeichnet. Ein vorzügliches, bisher wenig bekanntes Porträt Lichtenberg's ist beigegeben, ebenso ein Originalkupfer Chodowiecki's, auf welches sich einer der Briefe bezieht.

**Der arme Heinrich**  
**Hartmanns von Aue.**

Eine schwäbische Sage.

Aus dem Mittelhochdeutschen übertragen

von

**August Hagedorn.**

Brosch.  $\mathcal{M}$  1.— ord.,  $\mathcal{M}$  —.75 no.,  $\mathcal{M}$  — 70 bar;  
elegant gebnd.  $\mathcal{M}$  1.80 „  $\mathcal{M}$  1.35 „  $\mathcal{M}$  1.30 „

Freiexemplare 1 /10.

War die Lektüre dieses schönsten mittelalterlichen Epos' bisher meist nur den Fachgelehrten vorbehalten, so wird die herrliche Dichtung durch die oben genannte Uebersetzung dem ganzen deutschen Volke zugänglich gemacht. —